

Adressiert an

Gewählte Mitglieder
der Fachschaftsvertretung der NatFak
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

**Fachschaftsvertretung der
Naturwissenschaftlichen Fakultät**

an der Friedrich-Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg

Kontakt

Postfach 3520
Turnstraße 7
91054 Erlangen
Internet: stuve.fau.de/fsv-nat
E-Mail: fsv-nat@fau.de

Vorsitz

Felix Lammermann
fsv@flammermann.de
+49 (0) 160 96 433 175

**Einladung zur
5. Sitzung**

Fachschaftsvertretung 2016/17 der
Naturwissenschaftlichen Fakultät

Liebe Mitglieder der FSV Nat,

21. November 2016

hiermit möchte ich euch herzlich zur 5. Sitzung der Fachschaftsvertretung der Naturwissenschaftlichen Fakultät 2016/17 einladen. Sie wird am Dienstag, den 29.11.2016, um 18 Uhr im Sprecher*innenratsgebäude in der Turnstraße 7 im 1. Stock stattfinden.

Die Sitzung wird öffentlich sein, die Öffentlichkeit kann bei Bedarf ausgeschlossen werden.

Viele Grüße
Felix Lammermann

Vorläufige Tagesordnung zur 5. Sitzung der Fachschaftsvertretung 2016/17 der Naturwissenschaftlichen Fakultät

TOP 1: Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

TOP 3: Gäste

TOP 4: Berichte

- 4.1. Neues von den FSIn
- 4.2. Konvent
- 4.3. Fakultätsrat
- 4.4. AK FakRat Protokolle
- 4.5. Sonstige Kurzberichte

TOP 5: Mails und Post

TOP 6: Aktionen (Updates)

- 6.1. Sprechstunden
- 6.2. Vernetzungstreffen
- 6.3. FSV-Flyer
- 6.4. FSV-Steckbriefe
- 6.5. FSV-Newsletter

TOP 7: Finanzielles

- 7.1. Haushaltsmittel Anträge
- 7.2. How To: BuFaTa

TOP 8: Grundlagen- und Orientierungsstudium an der NatFak

TOP 9: FSV T-Shirts

TOP 10: Verschiedenes

- 10.1. Schlüssel für den FSV-Schrank
- 10.2. Termine in der nächsten Zeit
- 10.3. Sitzungsfeedback
- 10.4. Nächste Sitzung

Protokoll der 5. Sitzung

Fachschaftsvertretung 2016/17 der
Naturwissenschaftlichen Fakultät

29. November 2016

**Fachschaftsvertretung der
Naturwissenschaftlichen Fakultät**
an der Friedrich-Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg

Kontakt

Postfach 3520
Turnstraße 7
91054 Erlangen
Internet: stuve.fau.de/fsv-nat
E-Mail: fsv-nat@fau.de

Protokollant*innen

Felix Lammermann	Lisa Dietrich
fsv@flammermann.de	lisa.dietrich@fau.de
+49 (0) 160 96 433 175	+49 (0) 176 56 904 486

Vorsitz und Sitzungsleitung

Felix Lammermann
fsv@flammermann.de
+49 (0) 160 96 433 175

Anwesend

Felix Lammermann ^{FS, FR}	19.04 – 21.49 Uhr
Stefanie Völker ^{FR}	19.04 – 21.49 Uhr
Nicolas Seufert ^{FR}	19.04 – 20.20 Uhr
Sandra Keller ^{FR}	19.04 – 21.43 Uhr
Manuel Deubler	19.04 – 21.49 Uhr
Klara Kaspari	20.00 – 21.49 Uhr
Christoph Schüßlbauer	19.04 – 21.49 Uhr
Lisa Dietrich	19.04 – 21.49 Uhr
Kai Waldmann	19.04 – 21.49 Uhr
Susanne Fernolendt	19.04 – 21.49 Uhr
Jolan Findeis ^{Gast, Mathematik}	19.04 – 21.49 Uhr
Simon Schäfer ^{Gast, Biologie}	19.04 – 21.49 Uhr
Benita Lohbauer ^{Gast, Phys. Geo.}	19.04 – 19.45 Uhr
Marie Hirmer ^{Gast, Kulturgeo.}	19.04 – 20.48 Uhr
Jonas Kraus ^{Gast, Geowiss.}	19.04 – 21.49 Uhr

Anwesende Stimmen: 10 → beschlussfähig

Stimmrechtsübertragung

Nicolas Seufert	20.20 – 21.49 Uhr
–	–
–	–
–	–
Klara Kaspari	19.04 – 20.00 Uhr
–	–
–	–
–	–
–	–

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 21.49 Uhr

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2: Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 3: Gäste	1
3.1. ZIEW (Frau Distler)	1
TOP 4: Berichte	2
4.1. Neues von den FSIn	2
4.2. Konvent	4
4.3. Zentrales Sicherheitsdienstkostengremium (SecZuKo)	4
4.4. Fakultätsrat	5
4.5. AK FakRat Protokolle	6
4.6. Kommission für Lehre und Studium (Uni-LuSt)	6
4.7. Sonstige Kurzberichte	6
TOP 5: Mails und Post	8
TOP 6: Aktionen	9
6.1. Sprechstunden	9
6.2. Vernetzungstreffen	9
6.3. FSV Flyer	9
6.4. FSV-Steckbriefe	9
6.5. FSV-Newsletter	10
6.6. NatFak Speed-Dating	10
TOP 7: Grundlagen- und Orientierungsstudium an der NatFak	10
TOP 8: FSV-T-Shirts	11
TOP 9: Verschiedenes	12
9.1. Stuve Terminklick	12
9.2. FAUbox	12
9.3. Schlüssel für den FSV-Schrank	12
9.4. Termine in der nächsten Zeit	12
9.5. Sitzungsfeedback	13
9.6. Nächste Sitzung	13

TOP 1: Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Fachschaftssprecher Felix Lammermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Felix und Lisa protokollieren die Sitzung.

Es sind 9 Vertreter*innen anwesend, es gibt eine Stimmrechtsübertragung, folgendermaßen sind wir mit 10 Stimmen beschlussfähig.

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird erweitert um folgende Untertagesordnungspunkte:

- „Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation (Frau Distler)“ im Tagesordnungspunkt „Gäste“,
- „Zentrales Gremium zur Verteilung der Sicherheitsdienstkostenerstattungsmittel (SecZuKo)“ im Tagesordnungspunkt „Berichte“,
- „Kommission für Lehre und Studium (Uni-LuSt)“ im Tagesordnungspunkt „Berichte“,
- „NatFak Speed-Dating“ im Tagesordnungspunkt „Aktionen (Updates)“,
- „Stufe Terminklick“ im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ und
- „FAUbox“ im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“.

Der Tagesordnungspunkt „Aktionen (Updates)“ wird in „Aktionen“ umbenannt, da er nicht nur Updates zu den bereits geplanten Aktionen, sondern auch neue Aktionen beinhaltet.

Außerdem wird der Tagesordnungspunkt „Finanzielles“ gestrichen, da er keinen Inhalt hat.

TOP 3: Gäste

3.1. Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation (Frau Distler)

Frau Distler stellt der FSV Nat das Grundlagenorientierungsstudium (GOS) vor, welches von dem Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation (ZIEW)¹ (bisher nur an der Philologischen Fakultät) organisiert wird.

Als Zentralinstitut gehört das ZIEW keiner Fakultät an und will das GOS auch auf andere Fakultäten ausweiten. Frau Distler selbst hat Chemie studiert, anschließend promoviert und arbeitet seit August als wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZIEW. Sie ist dafür zuständig das GOS weiter auszubauen und will unter anderem mit der NatFak anfangen.

Ursprünglich ist GOS für die Philosophische Fakultät entwickelt worden. Es soll Probleme beim Studieneinstieg, wie zum Beispiel einen Stundenplan erstellen, beheben und den Einstieg in das Studium erleichtern.

An der Philologischen Fakultät findet bevor das eigentliche Studium startet eine Orientierungswoche statt, dieses soll

¹Wird bald in Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS) umbenannt.

- den sozialen Einstieg erleichtern,
- einen Einblick in das bevorstehende Studium liefern,
- das wissenschaftliche Arbeiten (gute wissenschaftliche Praxis) näher bringen,
- den Unterschied zwischen Schule und Studium aufzeigen und
- weitere Fähigkeiten, wie das Recherchieren ohne Internet, vermitteln.

Es gibt Treffen mit den Fachschaften und Fachstammtische, bei denen Mitglieder fast aller FSIs und die neuen Studierenden zusammen kommen und sich kennenlernen können. Weitere Events sind Stadtführungen, kleine Veranstaltungen zu bestimmten Themen, wie zum Beispiel „Wie finde ich am besten passende Literatur“, in denen in einer kleiner Gruppe das entsprechende Thema vorgestellt und anschließend darüber diskutiert wird. Außerdem gibt es noch einen längeren Kurs unter dem Semester speziell zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Zum GOS gehört auch ein Mentoringprogramm, für welches Mentor*innen in zwei Vortreffen ausgebildet werden; danach wird ihnen eine Gruppe mit maximal acht Personen zugeteilt. Über das erste und manchmal auch über das zweite Semester hinweg sprechen sie mit den Studierenden in (maximal) acht Treffen über individuelle Probleme und tauschen Erfahrungen aus. Das Mentoring können sich die Studierenden als Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen; finanziert wird die Ausbildung QuiS-Mitteln (Qualität in Studium und Lehre).

Frau Distler ist jedoch nicht nur hier um das GOS vorzustellen, sondern will auch herausfinden, welche Programme (von den FSIs und den Departments) es bereits an der Naturwissenschaftlichen Fakultät gibt. Eine kurze (unvollständige) Auflistung ist in TOP 7: Grundlagen- und Orientierungsstudium an der NatFak zu finden.

TOP 4: Berichte

4.1. Neues von den FSIs

Biologie/ILS: Die FSI Biologie/ILS hat viele neue Mitglieder. Es gibt neue FSIs*innen, die Interesse an der Arbeit als Vorstand des Fördervereins zeigen und denen diese Arbeit nun näher gebracht werden soll, damit sie diese Positionen wenn es nötig wird übernehmen können. Außerdem wird das FSI-Zimmer der Biologie langsam zu klein für ihre Sitzungen. Das ist ein altbekanntes Problem von vielen FSIs der NatFak.

Die Planung für das Winterfest, dass die FSI Biologie/ILS zusammen mit der FSI Mathe/Physik veranstaltet, läuft auf Hochtouren. Morgen gibt es ein weiteres Treffen für das UBUF (Unsere Biologie – Unsere Forschung).

Die FSI war mit fünf Vertreter*innen auf der BuFaTa in Regensburg. Die Fahrt wurde von uns mit 250 € bezuschusst.

Mathe/Physik: Die FSI Mathe/Physik erfreut sich ebenfalls an viele neuen Mitgliedern.

Die UFUFs (Unsere Fakultät – Unsere Forschung) in der Mathe und Physik haben stattgefunden, beide mit mäßigem Erfolg. Die Winterfestplanung ist auch hier derzeit der Hauptarbeitspunkt. Die Planung für das UPhUF (Unsere Physik – Unsere Forschung) schreitet weiter voran.

Der AK Fahrrad, welcher in Zusammenarbeit mit der FSI Informatik und der FSV Tech agiert und sich um mehr Fahrradstellplätze rund um das Felix-Klein-Gebäude bemüht, hat bewirken können, dass

mindestens 132 neue Fahrradständer und im besten Fall bis zu 200 neue Fahrradständer gebaut werden. Diese sollen bis zum Sommersemester angelegt sein.

Die FSI war mit jeweils fünf Vertreter*innen auf der KoMa (BuFaTa Mathe) in Dortmund und auf der ZaPF (BuFaTa Physik) in Dresden. Beide Fahrten wurden von uns mit 250 € bezuschusst.

Geographie: Auch die FSI Geographie hat erfolgreich viele neue Mitglieder angeworben. Am 6. Dezember findet die Wintergeofete statt, der Planung derzeit die meisten Ressourcen der FSI beansprucht.

Die FSI war mit fünf Vertreter*innen auf der BuFaTa Geographie in Augsburg. Die Kosten für die Fahrt wurden von der FSI selbst getragen.

Geowissenschaften: Die FSI Geowissenschaften hat leider keine neuen Mitglieder aus den Reihen der Erstsemestler*innen, dafür aber ein paar Neuzugänge aus dem dritten Semester.

Die Erstsemestler*innenexkursion hat an zwei Wochenenden stattgefunden, die Teilnehmer*innenzahlen waren normal, also ca. 20 Erstsemestler*innen und 20 FSIlter*innen pro Wochenende. Die Planung für die Barbara-Feier im E-Werk ist im Gange.

Die FSI war mit drei Vertreter*innen auf der BuFaTa in Köln. Die Fahrt wurde von uns mit 150 € bezuschusst.

Chemie/MoWi: Das Altklausursystem wurde digitalisiert und letzte Woche in Form von einer StudOn-Gruppe (Material zur Prüfungsvorbereitung) uni-intern öffentlich gemacht.

Ein Konzept für Lehrveranstaltungs- und Modulevaluationen wurde in Kooperation mit Herr Dziomba (Qualitätsmanagement der naturwissenschaftlichen Fakultät) erstellt. Das Evaluationskonzept regelt die Art, den Umfang, den Zeitpunkt und weitere Aspekte der Evaluationen. Das Konzept muss noch durch den Studienausschuss genehmigt werden und soll verbindlich sein. Das Konzept lehnt sich an die Evaluationsordnungen (EvO) der FAU und der NatFak an.

Eine Themensammlung für das nächstes Round-Table-Gespräch mit dem Department wurde erstellt. Außerdem wurden auf dem Arbeitstag im Sprecher*innenratsgebäude am 20. November viele (bis dahin aufgeschobene) Aufgaben erledigt, unter Anderem das angesprochene Evaluationskonzept und ein Erstsemestler*innen-Heft.

Pharmazie: Stefanie war auf einer Sitzung der FSI Pharmazie.

Die Pharmazeut*innen-Party ist sehr gut gelaufen. Es wird gerade eine Weihnachtsfeier geplant, diese ist nur für Pharmazeut*innen gedacht und findet in einem Club statt, wir wissen allerdings nicht in welchem.

Die Pharmazeut*innen hatten bisher keinen funktionierenden Verteiler, der Kontakt zum Ref IT wurde hergestellt, der alte Verteiler wird demnächst bereinigt und neu konfiguriert.

Am 1. Dezember (Welt-AIDS-Tag) will die FSI Pharmazie wieder einen Informationsstand zum Thema AIDS betreuen. Dort wollen sie Punsch gegen Spende für die AIDS-Hilfe ausgeben und Spiele vorbereiten. Es gab Probleme bei der Raumsuche (neues Chemikum ist nicht möglich). Der Stand soll jetzt entweder auf dem roten Platz vor dem alten Chemikum oder im Physikum aufgebaut werden.

Die Pharmazeut*innen sind dankbar für die Unterstützung und die Kommunikation mit der FSV ist vorhanden, was uns sehr wichtig war und jetzt umso erfreulicher ist.

4.2. Konvent

Es gab zwei Konventssitzungen seit unserer letzten Sitzung.

Wahlen: Es wird immer noch nach zwei Sprecher*innenratsmitgliedern gesucht. Es konnten jedoch folgende Posten besetzt werden

- Philipp Huber als Ersatzvertreter in der Bibliothekskommission
- Felix Lammermann als Ersatzvertreter in der Mitgliederversammlung des ZiWiS
- Felix Lammermann (Funktion: Konventler), Quirin Gebert (Funktion: Konventler) und Veronika Stengl (Funktion: Finanzzeichnungsberechtigte des Sprecher*innenrats) als Vertreter*innen im zentralen Securitykostengremium

Alle Vorschläge des Zentrales Gremium zur Verteilung der Sicherheitsdienstkostenerstattungsmittel (siehe nächster Bericht) wurden angenommen und sind jetzt in Kraft getreten.

Positionspapiere: Im Positionspapier „Richtlinien zur Unterstützung von Hochschulgruppen“ durch die Studierendenvertretung wurden nur kleine redaktionelle Änderungen vorgenommen, welche auch angenommen wurden.

Als Ersatz für das Positionspapier „Geschlechtergerechte Sprache“ wurde vom RCDS ein neues Positionspapier eingereicht, dieses wurde abgelehnt, daher ist das alte Positionspapier weiterhin in Kraft.

Das „Aktionspapier Kulturticket realisieren!“ wurde abgeschafft, da das Thema derzeit von niemandem weiter verfolgt wird.

Verschiedenes: Der „AK Anti VG Wort“ wurde gegründet. Wer Interesse daran hat Aktionen gegen die neuen Regelungen der VG Wort zu organisieren, kann sich in dem Pad pad.stuve.fau.de/p/ak-antivgwort eintragen.

Der Stuve-Stammtisch soll fortgesetzt werden und der Konvent hofft das die Teilnahmezahl eventuell wieder steigt.

Aufgrund der Diskussionen, die in den sozialen Medien facebook und Jodel nach der Veröffentlichung einer vermeintlich politischen Äußerung der Studierendenvertretung (genehmigt durch den Sprecher*innenrat), aufkamen, wurde darüber diskutiert, in welcher Form der Sprecher*innenrat in Zukunft über Posts (mit eventuell politischen Äußerungen) entscheiden soll und darf. Der Konvent kam zu dem Entschluss, die Verantwortung, trotz des Zwischenfalls, weiterhin beim Sprecher*innenrat zu lassen. Es soll jedoch mehr darauf geachtet werden, dass bei politischen Äußerungen nicht von der Stuve als Besucher, sondern von Einzelpersonen, die sich in der Stuve engagieren, gesprochen wird.

Die Vollversammlung aller Studierenden (VaS) entfällt, da sich keiner findet, der sie ordentlich organisiert, kaum Themen für die Versammlung eingebracht wurden und die Nachfrage allgemein nicht groß war. Die Konzept der VaS soll nicht abgeschafft, sondern nur für dieses Jahr pausiert werden.

4.3. Zentrales Gremium zur Verteilung der Sicherheitsdienstkostenerstattungsmittel (SecZuKo)

Die Universität stellt der Studierendenvertretung Mittel (insgesamt 31.600€) für die Bezuschussung von Sicherheitsdienstkosten von studentischen Veranstaltungen zur Verfügung. Zur Verteilung dieser gibt es die dezentralen Gremien (FSVen) und das zentrale Gremium die SecZuKo.

Die SecZuKo übergibt den einzelnen Gremien (inklusive sich selbst) im Haushaltsjahr 2017 folgende Mittel zur Verteilung:

Medizinische Fakultät: 1.000 €

Naturwissenschaftliche Fakultät: 6.000 €

Technische Fakultät: 12.000 €

Philosophische Fakultät: 2.600 €

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: 2.000 €

Zentrales Gremium: 8.000 €

Das deckt alle Kosten, die die FSV Nat im nächsten Jahr erwartet. Die Mittel, die wir dieses Jahr mehr erhalten als letztes Jahr, rühren daher, dass aufgrund des Wasserschadens und der Renovierungsarbeiten an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät keine Veranstaltungen mehr stattfinden können und somit auch deutlich weniger Mittel benötigt werden.

Ab Januar 2017 können wieder Anträge an die FSV gestellt werden. Es wird außerdem im Januar ein Vorratsbeschluss für das gesamte Jahr angestrebt, welcher mindestens folgende Punkte enthalten soll:

- Welche Veranstaltungen will die FSV sicher bezuschussen?
- Wie wird mit allen anderen Veranstaltungen verfahren?
- Was passiert mit Restmitteln, falls gegen Ende des Haushaltsjahr noch Mittel verfügbar sind?

Satzungsänderungen:

1. Die Amtszeiten sind jetzt auf den Haushaltsjahrzeitraum angepasst und nicht mehr auf Amtszeit des Konvents. Die von uns bereits gewählten Vertreter*innen der FSV, Kai und Stefanie, bleiben also bis Ende 2017 im Amt.
2. Zu dem gibt es einen neuen Paragraphen zur Unterstützung von Veranstaltungen, die nicht über die Stuve beantragt wurden. Im Grunde ist weiterhin alles möglich, aber es wird klarer gemacht, dass es nicht selbstverständlich ist, dass Veranstaltungen, die bei einem Lehrstuhl oder Ähnlichem beantragt wurden, unterstützt werden.

4.4. Fakultätsrat

Es gab erneut wesentliche Änderung von Fachprüfungsordnungen, diese stellen jedoch nur die Streichung der A1 Deutschkenntnisse, welche vom Fakultätsrat abgelehnt wurden, dar.

In Technomathe und Geographie wurden also die verlangten A1 Deutschkenntnisse von L1 (Rechtsabteilung der Universität) gestrichen. Allerdings wurde gleichzeitig von der Rechtsabteilung ein entsprechender Paragraph in die Immatrikulationssatzung der gesamten Universität eingebracht. Dieser schreibt A1 Deutschkenntnisse als Immatrikulationsbedingung voraus. Diese Änderung ging direkt in den Senat, da es die ganze Universität betrifft, und wurde dort angenommen. Was das für die Naturwissenschaftliche Fakultät alles bedeutet, ist noch unklar, es wird weiterhin Thema im Fakultätsrat sein.

Die Lehramtsprüfungsordnungen der Universität und des Ministeriums sollen überarbeitet werden, dann müssen auch die lokaleren Lehramtsprüfungsordnungen angepasst müssen, das dauert aber noch einige Zeit.

4.5. AK FakRat Protokolle

Der AK FakRat Protokolle kam zu der Ansicht, dass sie mit den Rechten², die wir jetzt bekommen haben, zufrieden sind und das Thema somit abgeschlossen ist. Weitere Wünsche (der Studierendenvertretung und auch einiger Einzelpersonen) wären die komplette uni-interne Öffentlichkeit von Fakultätsratsprotokollen, dies wird von uns nicht weiterverfolgt, um das Erreichte nicht kaputt zu machen und den guten Kontakt zur Fakultät zu wahren. Allerdings wird sich die Studierendenvertretung dem Ganzen annehmen.

4.6. Kommission für Lehre und Studium (Uni-LuSt)

Prof. Paulsen ist der neue Vizepräsident für Lehre, er ist Zahnmediziner und macht einen netten und kompetenten Eindruck.

Es wurde kritisch über Sprachkompetenzen (siehe Bericht aus dem FakRat oben) gesprochen, allerdings gab es keine Abstimmung zu den verlangten A1 Deutschkenntnissen, weil das Thema auch im Senat behandelt wird und geglaubt wurde, dass dieser ohnehin dieselbe Entscheidung treffen würde. Herr Dziomba wollte dennoch eine offizielle Stellungnahme der LuSt dazu, dies ist leider nicht passiert.

Die wesentlichen Änderungen in den Studiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät wurden in der Form, wie bereits vom Fakultätsrat angenommen, absegnet und sind weiter in den Senat geleitet worden.

4.7. Sonstige Kurzberichte

FAU Gesprächsrunde: Die FAU Gesprächsrunde ist ein offener runder Tisch zum Austausch zwischen Studierenden(vertreter*innen) und dem Referat L8 (Qualitätsmanagement) der FAU sowie dem Vizepräsidenten für Lehre.

Es wurde über die neuen Regelungen der **VG Wort** informiert. Die Verwertungsgesellschaft Wort (auch VG Wort, sozusagen die GEMA für Schriftstücke) hat vor Gericht die Umsetzung eines neuen Rahmenvertrags zur Vergütung von Schrift-Auszügen an öffentlichen Hochschulen gemäß SS52a UrhG erreicht. Ab 1. Januar 2017 sollen die Hochschulen nicht mehr pauschal einen Betrag für urheberrechtlich geschützte Texte in Lehre und Forschung zahlen, sondern jeden Text-Ausschnitt einzeln anmelden.

Da das mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist, haben sich die Hochschulrektorenkonferenzen (HRK) diverser Bundesländer zusammengeschlossen und werden den neuen Vertrag vorerst nicht unterzeichnen, um Druck für neue Verhandlungen aufzubauen. Das bedeutet konkret, dass ab 1. Januar 2017 für eine zunächst unklare Zeitdauer Skripte und Vorlesungsunterlagen sehr wahrscheinlich nicht mehr verfügbar sein werden, bis sich die Konfliktparteien geeinigt haben.

Näheres ist (in Kürze) auf dem Blog der Studierendenvertretung, unter www.fau.de/files/2014/07/161108-Rundschreiben-VP-L-und-Hinweise-52a.pdf oder zum Beispiel unter netzpolitik.org/2016/unirahmenvertrag-schraenkt-digitales-lernen-ein zu finden.

Die **FAU-Studierendenumfrage (FAUSt)** fand bisher einmal jährlich statt. Die große Umfrage soll nur noch alle zwei Jahre stattfinden, dafür soll es eine kleine Umfrage zwischen den Jahren geben, welche problematische Themen der großen Umfrage behandelt. Dieses neue Konzept soll getestet werden, Links für die Vorab-Teilnahme zum Kommentieren der Fragen gibt es bei Felix. Rege Teilnahme ist gewünscht, diese Umfrage ist ein extrem wichtiges Mittel für das Qualitätsmanagement der Universität

²Alte Protokolle auch aus älteren Amtszeiten dürfen eingesehen werden und wir dürfen die uns bereits zur Verfügung stehenden Protokolle digitalisieren, sammeln und weitergeben.

Probleme aufzuspüren.

Der Vizepräsident für Lehre Prof. Paulsen ist der Meinung, es sollte mehr **Studierendenzimmer** für FSIs, FSIs, Hochschulgruppen und andere Gruppierungen geben, am besten ein ganzes Studierendenhaus. Man ist sich in der Univerwaltung also der Problematik bewusst, jedoch werden wir in unserer Studienzzeit (inkl. Promotion) wahrscheinlich keine Lösung mehr dafür sehen.

Zivilklausel: Die Zivilklausel wurde vom Senat bestätigt und ist jetzt im Leitbild der FAU zu finden. Der Text lautet wie folgt:

„Die FAU ist sich als öffentliche Einrichtung der gesellschaftlichen Folgenverantwortung ihrer Forschung bewusst. Durch ihren Beitrag zu transparenter, öffentlicher und interdisziplinärer Diskussion kommt sie der Einhaltung von anerkannten ethischen und moralischen Standards auf nationaler und internationaler Ebene nach. Verantwortungsbewusstes Handeln wird von ihr gefördert und resultiert im gerechten und friedlichen Zusammenleben zwischen Menschen, Kulturen und Nationen.“

Mehr zu dem Thema ist zu finden unter stuve.fau.de/friedlich und ganz aktuell unter stuve.fau.de/2016/11/25/zivilklausel-an-der-fau-die-erste-in-bayern.

Zentrales Gremium zur Verwendung der Studienzuschüsse (ZGS): Alle Wünsche und Vorschläge, die von den Studierenden eingebracht wurden, wurden angenommen. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Anträge und Entscheidungen wird in Kürze auf dem Blog der Stuve veröffentlicht werden.

Auch der Beschlussvorlage zum Vorabzug wurde (mit nur einer Enthaltung) zugestimmt, das ist ein sehr erfreuliches Novum dieses Jahr!

Kontaktgespräch Studentenwerk: Im Kontaktgespräch mit dem Studentenwerk haben wir als FSV keine Vertreter*innen, sondern nur der Konvent. Hier sollen trotzdem kurz alle für die NatFak interessanten Informationen aus diesem Gespräch zusammengefasst werden

Das **Erwin-Rommel-Wohnheim** bekommt 410 neue Wohneinheiten. In einem der vier neuen Gebäude sollen auch Aufenthaltsräume und Essenmöglichkeiten eingerichtet werden.

Das **Alexandrinum-Wohnheim** wird komplett entkernt und saniert. Es soll nach der Sanierung 150 × 18 m² Zimmer mit Bad und Kochzeile, anstatt der bisherigen 200 × 8 m² Zimmer ohne eigenes Bad und Kochzeile, geben. Außerdem wird es keine Trennung von Mann und Frau mehr geben.

Die **Mensa am Langemarkplatz** kommt sehr gut bei den Studierenden an. Der Umbau (inklusive Werksgärtla) hat etwa 15.000.000 € gekostet.

Es wird über eine weitere **Cafeteria** im zweiten Bauabschnitt des Chemikums nachgedacht, weil die erste Cafeteria dort so gut angenommen wird, dass sie bereits jetzt stark besucht wird und eine massive Überlastung befürchtet wird, wenn das Gebäude ganz öffnet.

Es gibt eine **Psychologisch-Psychotherapeutische Beratungsstelle**, die von ca. 1200 Studierenden genutzt wird. Es werden dort auch Gruppen zu den Themen „Prokrastination“ und „Prüfungsangst“ angeboten, die sehr gut angenommen werden.

Es gibt schon länger die Möglichkeit für Studierende zwei bis drei Wochen als **Testesser*in** tätig zu sein. Dafür wird nur erwartet, dass sofortige Rückmeldung über das Essen gegeben wird. Bei Interesse soll man sich einfach an das Team der jeweiligen Mensa wenden.

Das **Zusatz-Semesterticket** wird von etwa 40.56 % (Stand: 07. November 2016) der Studierenden

gekauft. Das übersteigt die derzeitige Berechnungsgrundlage von 37.7% für den Preis des Zusatztickets. es soll also neue Verhandlungen und eventuell Neuberechnungen geben. Das heißt nicht, dass das Zusatzticket in Zukunft günstiger wird, da es wie jedes andere Ticket ebenfalls den normalen Preissteigerungen unterliegt.

TOP 5: Mails und Post

Folgende Mails kamen seit der letzten FSV-Sitzung über den FSV-Verteiler:

E-Mail erhalten von Susanne Kühhorn am 11.11.2016 um 12.36 Uhr	
Betreff	schlusseltausch eingangstuere turnstrasse 7
Inhalt	Der vermisste Schlüssel für das Sprat Gebäude wurde sichergestellt und das Schloss wieder zurückgetauscht.
Umgang	Das ist super für uns, weil wir jetzt wieder uneingeschränkt Zugang zum Sprat Gebäude und unseren Materialien.
E-Mail erhalten von Elisabeth Pante am 17.11.2016 um 10.01 Uhr	
Betreff	Jobangebot forsa.
Inhalt	Die forsa. GmbH führt in Erlangen im Rahmen des „Campus-Cooking-Events,“ an der Uni-Mensa eine Befragung unter Studierenden durch. Hierfür werden Intervier*innen gesucht und uns wurden Bewerbungsunterlagen zur Weiterverteilung zugesandt.
Umgang	Die FSV findet das nicht bewerbenswert, da es kein Gewinn für die Studierenden ist, sondern vermutlich am Ende nur genutzt wird um den Sponsoren des Campus-Cooking's über den Erfolg der Aktion zu informieren.
E-Mail erhalten von STUDENTENRING (Konrad) am 18.11.2016 um 13.59 Uhr	
Betreff	Anfrage an die Fachschaft
Inhalt	Das Nachhilfeinstitut Studentenring sind ein deutschlandweit agierendes Nachhilfeinstitut und arbeiten mit Studierenden zusammen, die Schüler*innen aller Jahrgangsstufen in den verschiedensten Fächern Nachhilfe erteilen. Zurzeit sind diese wieder auf der Suche nach Studierenden und deshalb wendet sich das Nachhilfeinstitut an uns, wir sollen ein Stellenangebot weitergeben.
Umgang	Die FSV ist unserer Meinung nach der falsche Ansprechpartner dafür. Die FSV will es nicht an die FSIn weiterleiten, da unnötiger Spam vermieden werden sollte und die FSIn diese Mail vermutlich sowieso schon bekommen haben.

TOP 6: Aktionen

6.1. Sprechstunden

Wintersemester 2016/17: Die Sprechstunden der FSV sind im vollen Gange. Es haben bereits drei stattgefunden, eine in der Mathe, eine in der Physik und in der Biologie.

In der Mathe war die FSV am 18. November vertreten, es war sehr kurzfristig geplant und es sollten die Studierenden der Erstsemestler*innen- und Drittsemestler*innenvorlesungen angesprochen werden. Es wurde um 13.30 aufgebaut, jedoch hat der eine Professor seine Vorlesung schon vorher beendet, so konnten die Drittsemestler*innen nicht erreicht werden. Geendet hatte die Sprechstunde um 14.45 Uhr.

In der Physik und Biologie wurde die Sprechstunde am 22. November gehalten. Um 9.30 Uhr wurde in der Physik aufgebaut, kurz darauf kamen auch schon die ersten Erstsemestler*innen vorbei. Allgemein ist die Sprechstunde gut gelaufen. Susanne und Manuel waren bis 11.30 Uhr in der Physik.

Danach sind die beiden in die Biologie, wo ebenfalls einige Leute über die FSV und die Studierendenvertretung informiert werden konnten. 13.15 Uhr wurde dann hier die Sprechstunde beendet.

Die nächsten Sprechstunden finden in der Chemie am 01. Dezember und in der Geographie am 06. Dezember statt. In der Chemie wird es Glühwein und Weihnachtskekse geben, in der Geographie wird es Caprisonnen geben. Die Planung für die Sprechstunde in den Geowissenschaften hat bereits begonnen.

6.2. Vernetzungstreffen

Wintersemester 2016/17: Das Vernetzungstreffen lief sehr gut und es wurde von den Teilnehmer*innen angeregt doch nochmal eins in diesem Semester zu machen. Zwölf der fünfzehn angemeldeten Personen waren anwesend. Nach den geplanten Aktivitäten, wurde noch im Sprecher*innenratsgebäude weiter vernetzt, weil der Weihnachtsmarkt zu kalt wurde. Was die FSV sehr freut ist, dass drei Personen, die am Vernetzungstreffen teilgenommen hatten, bei der heutigen FSV-Sitzung anwesend sind.

6.3. FSV Flyer

Der FSV-Flyer ist fast fertig und soll Ende der Woche in Druck gehen.

6.4. FSV-Steckbriefe

Die ersten Steckbriefe (Susanne und Kai) wurden bereits gepostet. Durch Teilen auf der Stuve Seite und der FSI Mathe/Physik Seite erreichte der Post eine deutlich größere Reichweite als andere Posts von uns, das sollte bei den nächsten Steckbriefen auch getan werden.

Die FSV-Mitglieder wurden aus gegebenen Anlass gefragt, ob sie etwas dagegen haben, wenn die Facebook-Profile in dem Beitrag verlinkt werden und falls ja, ob sie es ebenfalls nicht gut heißen, wenn die Profile der anderen verlinkt werden.

Bis auf Klara, Susanne und Stefanie hat keiner ein Problem damit auf Facebook verlinkt zu werden. Nicolas hat sich zu diesem Thema nicht geäußert und Sandra hat kein Facebook mehr. Keine FSV Mitglied, das nicht verlinkt werden will, hat ein Problem damit, wenn die anderen FSVler*innen verlinkt werden. Demensprechend werden die FSVler*innen, die kein Problem mit einer Verlinkung haben, auch verlinkt.

Zudem werden alle FSIs gebeten die Steckbriefe zu teilen um eine größere Reichweite zu generieren.

6.5. FSV-Newsletter

Stefanie berichtet vom aktuellen Stand des FSV-Newsletters. Es wurde ein Verteiler mit den Kürzeln `fsv-nat-news@fau` und `fsv-nat-newsletter@fau.de` eingerichtet.

Folgende Themen wurden für den ersten FSV-Newsletter eingereicht

- Willkommensgruß
- Prüfungsanmeldung
- WiFe der FSIn Mathe/Physik und Bio/ILS
- UFUFs (Unsere Fakultät – Unsere Forschung)
- UPhUF (Unsere Physik – Unsere Forschung)
- UBUF (Unsere Biologie – Unsere Forschung)
- FSV Sprechstunden
- Prüfungsamt-Kummerkasten
- Ein Gremium soll vorgestellt werden (beim ersten Newsletter soll das die FSV selbst sein)
- Sitzungstermine FSV Nat im Wintersemester
- Wichtige Punkte aus dem Fakultätsrat (falls es welche gibt)

Stefanie wird eine Mail an die FSIn verschicken mit der Nachfrage, ob ihre FSI-Mailverteiler auf den FSV-News-Verteiler gesetzt werden sollen und ob ihre Veranstaltungen und Aktionen mitverbreitet werden sollen.

6.6. NatFak Speed-Dating

Aus der FSI Chemie/MoWi haben Erstsemestler*innen den Vorschlag einer Speed-Dating Veranstaltung eingebracht. Die Planungen ihrerseits sind bereit im Gange. Die Idee der FSV ist hierbei die Veranstaltung auf die gesamte Naturwissenschaftliche Fakultät auszuweiten. Da das erste Organisationstreffen der Chemie-Erstsemestler*innen am 30. November stattfindet, will die FSV dieses Treffen ersteinmal abzuwarten und sich eventuelle Ergebnisse anzuschauen, bevor über eine Expansion nachgedacht wird.

TOP 7: Grundlagen- und Orientierungsstudium an der NatFak

Angesichts des Besuchs von Frau Distler, berichten die anwesenden FSIn kurz von den derzeitigen Aktionen, die es für Erstsemestler*innen gibt.

In der Physik und der Mathematik gibt es folgende Angebote:

- Erstsemestler*innen-Zeitschrift (Wurzel),
- Erstsemestler*innen-Mentorenprogramm, dass so ähnlich wie das des ZIEWs funktioniert,
- Erstsemestler*innen-Einführung (Vorstellung der FSI in der jeweiligen Einführungsveranstaltung des Departments),
- Rumführen der Erstsemestler*innen im jeweiligen Department,

- Erstsemestler*innen-Kneipentour,
- Erstsemestler*innen-Grillen und
- Erstsemestler*innen-Stadttour

sowie in Zusammenarbeit mit der FSI Biologie/ILS:

- Erstsemestler*innen-Party, die dieses Jahr allerdings nicht stattfand und
- Erstsemestler*innen-Wandern.

In der Biologie gibt es zusätzlich noch:

- Erstsemestler*innen-Grillen,
- Erstsemestler*innen-Kneipentour,
- Erstsemestler*innen-Zeitschrift (Fledermaus) und
- Sammelbücherbestellung für Erstsemester*innen.

In der Chemie gibt es:

- Brückenkurs, bei dem die FSI einen kompletten Tag hat,
- Erstsemestler*innen-Kneipenrallye und
- Erstsemestler*innen-Hütte.

Die Chemie würde sich über mehr Aktionen, wie sie das ZIEW anbietet, sehr freuen.

In der Geographie gibt es einen Erstsemestler*innentag, an dem gegrillt wird, die Erstsemestler herumgeführt werden und die einzelnen Departments vorgestellt werden.

In den Geowissenschaften gibt es:

- Erstsemestler*innentag,
- Erstsemestler*innen-Tüten,
- Hammerbestellung, um den Erstsemestler*innen das Ausrüstung besorgen zu erleichtern,
- Erstsemestler*innen-Exkursion und
- Erstsemestler*innen-Kneipentour.

Es wurde kurz über Probleme beim Studieneinstieg gesprochen, jedoch sind diese so individuell, dass die FSI-Vertreter*innen der FSV in die jeweiligen FSIs gehen sollen und bekannte Probleme sammeln sollen. Diese sollen dann an Frau Distler weitergeleitet werden.

TOP 8: FSV-T-Shirts

Die FSV-T-Shirts sind angekommen, jedoch ist einer der Aufdrucke falsch. Leider einer, der auf allen Shirts ist. Es wird derzeit nachgebessert und Wir Machen Druck sollte bald neue Shirts schicken.

Nächstes Jahr sollte man wirklich darauf achten, dass man gemeinsam mit der TechFak wieder bei subucoola bestellt, dann sind die Shirts auch nicht so teuer.

TOP 9: Verschiedenes

9.1. Stuve Terminklick

Es gibt jetzt ein Tool der Studierendenvertretung, über das Abstimmungen und Terminfindungen durchgeführt werden können. Dieses ist zu erreichen unter terminklick.stuve.fau.de oder kürzer unter doodle.stuve.fau.de. Die FSV bespricht sich darüber, dieses Tool zu nutzen. Vorteil ist, dass es auf lokalen Servern am Rechenzentrum der Uni läuft, Nachteile sind noch nicht bekannt.

Felix wünscht sich, dass alle FSV Mitglieder sich einen Account bei diesem Dienst anlegen, damit zu Abstimmungen leichter eingeladen werden kann und sichergestellt, dass, falls nötig, wirklich nur FSV Mitglieder abstimmen können und nicht jede Person, die einen bestimmten Link erhalten hat. Stefanie äußert Bedenken ob eine verpflichtenden Anmeldung nötig ist, um an einem Umlaufverfahren oder Ähnlichem teilnehmen zu können. Es wird abgestimmt, ob es eine verpflichtende Anmeldung für FSV Mitglieder bei dem Service der Stuve geben soll. Ergebnis der Abstimmung:

→ Dafür: 9

→ Dagegen: 0

→ Enthaltung: 1

Der Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

9.2. FAUbox

Felix ist dabei die FAUbox der FSV Nat wieder zu befüllen. Alle sind Mitglied in der Gruppe FSV Nat und haben einen Ordner von Felix geteilt bekommen.

Felix will sich darum kümmern, dass alle Daten, die ihm zur Verfügung stehen strukturiert hochgeladen werden. Alle anderen Mitglieder sind aufgerufen ihr Daten in diese Struktur einzugliedern, um eine vollständige übersichtliche Datensammlung anzulegen.

9.3. Schlüssel für den FSV-Schrank

Nicolas wird gefragt, ob er den Schlüssel wirklich braucht, da er ihn sich bisher noch nicht abgeholt hat. Falls dem nicht so ist, kann jemand anderes den Schlüssel haben. Wer das sein soll wird auf der nächsten Sitzung besprochen.

9.4. Termine in der nächsten Zeit

Welt-AIDS-Tag	01.12.2016
Fakultäten-Koordinations-Konferenz:	01.12.2016, 18 Uhr, Sprecher*innenratsgebäude
Winterfest	08.12.2016, 18 Uhr, Physik/Biologie – Foyer
UFUF-Chemie:	13.12.2016, 16 Uhr, Chemie – Neues Chemikum
Gespräch mit der Universitätsleitung	14.12.2016
Konventsitzung	15.12.2016, 19 Uhr
Tag der Lehre mit dem Thema „Begleitung beim Studieneinstieg“	16.12.2016, Kollegienhaus
UBUF Biologie	im Januar

9.5. Sitzungsfeedback

Es wird angemerkt, dass die Sitzung zu lang war. Einige sagen es war zu warm, einige sagen es war zu kalt, man ist sich uneinig.

Die FSV freut sich sehr das so **viele Gäste** da waren und freuen sich noch mehr, wenn das Interesse auch weiterhin bestehen bleibt.

Es wird angemerkt, dass es unschön ist, wenn die Sitzungen schon so vorhergeplant sind. Das Protokoll ist schon vor Beginn der Sitzung sehr gefüllt. Andere finden dies wiederum sehr gut, da die Sitzung dadurch Struktur erhält und kürzer ist.

Wie immer danke an Manuel, Lisa und Kai für's Kochen, das Essen war erneut sehr lecker, sowie an Susi, Manuel und Jonas für's Abspülen!

9.6. Nächste Sitzung

Die nächste FSV-Sitzung wird am Dienstag, dem 20. Dezember 2016, um 18 Uhr stattfinden.